

Ausschreibung für die grafische Gestaltung von Kommunikationsmedien für die Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

1. Auftraggeber

Die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen durch die:
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Weberstraße 59a, 53113 Bonn

2. Art der Vergabe

Der Auftrag wird im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb vergeben.

3. Form des einzureichenden Angebots

Das Angebot muss digital, in schriftlicher Form und deutscher Sprache per Mail eingereicht werden. Das schriftliche Angebot muss Folgendes beinhalten:

- Teilangebotsanforderung (inkl. ausgewiesener Mehrwertsteuer) für die Gestaltung von Social Media Visuals zur Ankündigung einer Web-Talk Reihe, mit folgendem Umfang:
 - ein Gesamtvisual zur Ankündigung der Reihe (Inhalt: Titel der Reihe, Laufzeit, Logos von Veranstalter und Förderer)
 - drei Visuals zur Ankündigung der jeweiligen Veranstaltungstermine (Inhalte: Titel der Session, Titel der Reihe, Datum, Porträtfotos der Referent*innen, Logos von Veranstalter und Förderer)
- Selbstdarstellung Ihres Unternehmens mit Ausweisung Ihrer Expertise in Bezug auf das Anforderungsprofil
- mind. zwei Referenzen bereits umgesetzter Gestaltungsprojekte im Kulturbereich
- mind. zwei Arbeitsproben (bei größeren Dateien reicht ein Link über einen Filesharing-Dienst)

Für die Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt. Unvollständige Angebote können nicht berücksichtigt werden.

4. Hintergrund

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. (KuPoGe) ist die Plattform für kulturpolitische Diskurse in Theorie und Praxis in Deutschland. Sie steht für den Grundsatz »Kulturpolitik ist Gesellschaftspolitik« und ist eine parteipolitisch unabhängige bundesweite Vereinigung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten Kunst, Kultur und Kulturpolitik mit rund 1.500 individuellen und korporativen Mitgliedern.

Die KuPoGe sucht eine*n Grafiker*in für die Gestaltung ihrer Kommunikationsmedien. Die Zusammenarbeit soll für den Zeitraum von einem Jahr mit Aussicht auf Verlängerung vereinbart werden. Der Auftragswert pro Jahr liegt bei max. 40.000,- Euro.

5. Art und Umfang der Leistungen

Im Rahmen der Gestaltung neuer Kommunikationsmedien sind folgende Leistungen zu berücksichtigen:

- Entwicklung von cross-medialen Kommunikationskonzepten in Zusammenarbeit mit dem Team
- Entwicklung einer eigenen Designsprache und graphischen Gestaltung auf Basis der bestehenden CI-Elemente

- Konzeptionierung und Gestaltung verschiedener Print- und Onlinemedien wie Publikationen, Broschüren, Covermotive, Flyer, Anzeigen, Konferenzmedien, Web-Banner, animierte Grafiken, Social Media Formate
- Erstellen von professionellen Bildcomposings (Key-Visuals)
- zielgruppenspezifische Inszenierung unserer Potenziale und Inhalte
- Unterstützung bei Fehlerkorrekturen und Anpassungen
- aktive Beteiligung an kreativen Brainstorming-Sitzungen und Ideenaustausch

6. Anforderungen an den*die Auftragnehmer*in

Es wird erwartet, dass der/die Auftragnehmer*in folgende Erfahrungen mitbringt:

- abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Bereich Grafikdesign, Mediengestaltung oder eine vergleichbare Qualifikation
- hohe fachliche Expertise im Bereich Grafik- / Kommunikationsdesign / Mediendesign sowohl im Print-, als auch im Online-Bereich (inkl. Social Media)
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung von zielgruppenspezifischen und nutzerfreundlichem Design und Layout
- professioneller Umgang mit den gängigen Grafik- und Bildbearbeitungsprogrammen der Creative Cloud von Adobe (bspw. InDesign, Photoshop, Illustrator)
- eigenständiger, zuverlässiger und gut strukturierte Arbeitsweise, routiniertes Projektmanagement
- Intensive Auseinandersetzung mit den Leitlinien und Werten der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

7. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf den/die Bieter*in, deren Konzept die nachfolgenden Kriterien bestmöglich erfüllt:

- Konzeptionelle Stärke des Kurzkonzepts (30%)
- Erfahrungen mit ähnlichen Projekten (nachzuweisen durch Referenzen) (30%)
- Preisangebot (40%)

8. Bewerbung

Bitte senden Sie das Angebot bis zum **2. April 2024, 12 Uhr** per E-Mail an callenberg@kupoge.de. Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Unterlagen eine Eingangsbestätigung.

Bonn, 19. März 2024